



Im Mai 2021

Liebe Sadar Mitglieder, Gönner, Paten und Freunde

Seit einigen Jahren hat sich der Vulkan Gunung Agung von seiner unruhigen Seite gezeigt und die Bewohner rund um den Vulkan mehrere Male in Unruhe versetzt. Zu Beginn des letzten Jahres hat er sich jedoch beruhigt. Doch schon im März 2020 beeinträchtigte das Corona Virus auch in Bali das tägliche Leben. Die Schulen sind seitdem geschlossen. Der Unterricht findet nur noch im online-Modus statt. Wer kein Internet hat - einmal mehr die arme Bevölkerung - wird von der Bildung ausgeschlossen.

Die Aktivitäten im Ashram wurden wegen der Corona Pandemie stark eingeschränkt. Wir informieren Sie trotzdem über die Aktivitäten des vergangenen Jahres bei Sadar Foundation in Bali.

Im Januar 2020 konnten wir den Ausbau einer Yoga-Halle über dem ehemaligen Badmintonplatz fertigstellen. Nach einer hinduistischen Reinigungs-Zeremonie begannen gleich darauf die ersten Yoga Lektionen. Die TeilnehmerInnen genossen die Stunden unter dem sonnen- und regengeschützten Dach.



Die neue Yoga-Halle

Für alle Ashram Jugendlichen, welche in der dritten Klasse der Senior Highschool waren, begannen die Abschlussprüfungen anfangs März. Wira bestand mit Erfolg die Aufnahmeprüfung für die Hotelfachschule "Elisabeth" in Denpasar und konnte sich anschliessend für das dreijährige Studium einschreiben. Bravo!

Am 16. März 2020 schlossen alle Schulen wegen der Corona Pandemie vorerst für zwei Wochen. Daraus sind nun bereits 13 Monate geworden und ein Ende zeichnet sich noch nicht ab.

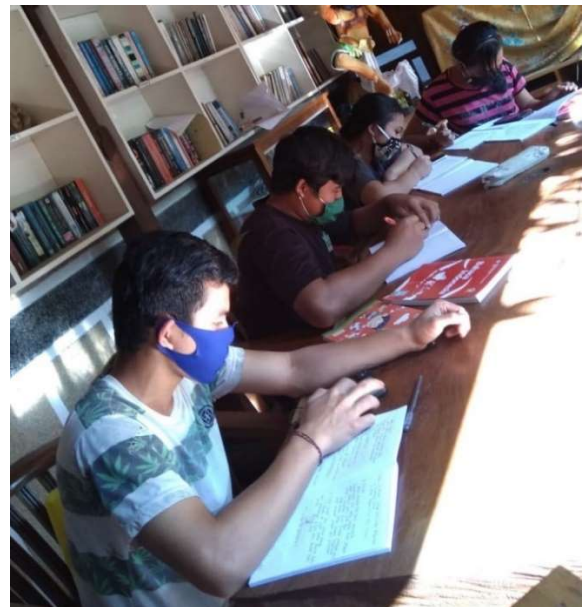
Im Ashram wurden zusätzliche Handwascheinrichtungen erstellt. Die Jugendlichen durften ihre Familien nicht mehr besuchen. Die laufenden Abschlussprüfungen an den Schulen wurden abgebrochen.



Hände waschen ist angesagt

Am 3. April 2020 gingen alle Jugendlichen auf Anordnung der lokalen Behörde nach Hause zu ihren Eltern. Wann sie zurück in den Ashram kommen dürfen war unklar. Anschliessend wurde ein absoluter lokaler Lock-down im Distrikt Krangasem eingeführt.

Am 14. April, während des Lock-downs, beendete Darsanas Mutter ihr irdisches Dasein. Ein erlebnisreiches Leben einer einfachen und starken Frau ging zu Ende. Sie wurde bereits zwei Tage später kremiert und ihre Asche dem Meer übergeben. Sie ruhe in Frieden.



On-line Studium

Ende Juni konnten die Schüler ihre Abschlussprüfungen machen. Suantana, Mardiana, Buki, Marleni und Rusi bestanden die Prüfungen bravourös. Alle fünf entschieden sich, mit Unterstützung von Darsana eine Arbeit zu suchen.

Adi, Peri, Ani und Rina kamen zurück in den Ashram und setzten ihre Ausbildung in der dritten Klasse der Senior Highschool fort. Das freut uns sehr!



Wira an der Hotelfachschule

Obwohl Darsan und Sasih bereit waren, neue Jugendliche im Ashram aufzunehmen, beschlossen wir, bis die Pandemie unter Kontrolle ist, keine neuen Jugendlichen aufzunehmen. So sind zurzeit lediglich Adi, Peri, Ani, Rina, Agus, Onic, Ade und Komang im Ashram. Wira studiert in Denpasar und wohnt auch dort.

Ende Juli bestand Onic die Aufnahmeprüfung an die Udayana Universität in Denpasar. Sie begann im September das Studium der Ernährungswissenschaften.



Onic in der Uniform

Nach wie vor findet der Unterricht an den Schulen und Hochschulen nur online statt. Wir sind sehr froh darüber, dass wir bereits vor einigen Jahren einen schnellen Internetzugang einrichten konnten und dadurch die Möglichkeit haben, unseren Jugendlichen die Ausbildung zu gewährleisten.

Im Dezember durfte Sasih wieder mit den Yoga-Lektionen beginnen, was einem regen Interesse entsprach.



Yoga Unterricht

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich. Dank Ihnen können Jugendliche in Bali eine Ausbildung genießen, welche sonst nur für die reiche Elite möglich wäre. Sadar ist nur ein «Tropfen auf den heissen Stein». Aber auch kleine Projekte haben eine grosse Wirkung.

Für die Überweisung Ihres Mitgliederbeitrages (Fr. 50.--) bzw. Ihrer Spende als Gönner danken wir Ihnen jetzt schon herzlich.



Darsana, Ade, Komang, Beat, Monika, Sasih, Onic

Für die enorme Leistung, welche Sasih und Darsana auch im vergangenen Jahr erbracht haben, danken wir den Beiden an dieser Stelle von ganzem Herzen. Ohne den selbstlosen Einsatz dieser beiden liebenswürdigen Menschen wäre das Projekt Sadar nicht möglich.

Monika und Beat Graf

Sadar Schweiz ist ein in den Kantonen Aargau, Luzern und Solothurn anerkannter gemeinnütziger Verein, welcher bedürftige Kinder in Bali-Indonesien unterstützt und steuerbefreit ist. Ihre Gönnerbeiträge sind in den meisten Kantonen steuerlich vollumfänglich absetzbar.

Raiffeisen Schweiz, CH-9001 St. Gallen, z. G. Sadar (Schweiz), IBAN CH67 8080 8008 8370 4984 4